

A n k u n f t

Mein Name ist bekannt.

Damals, als ich ging

in meine Stadt

war der Ruf von meiner Ankunft

mir vorausgerannt.

Zog Menschen auf die Straße

Warf Palmengrün mir hin

Heute lässt er Lichter brennen

In Fenstern rote Sterne glüh'n.

Dreht Mensch wie Pyramide

Bringt Pracht und Glanz in jeden Raum -

Empfangen werd ich jährlich

Doch angekommen bin ich kaum

Klaus Kampf

„Wie soll ich dich empfangen und wie begegne ich dir“, ist mein Gebet auch heute.

„Vater zeige mir, wo und wie ich zur rechten Besinnung kommen kann. Bringe mich zur Ruhe und segne uns diesen Sonntag, dass wir Zeit haben für dich.

Amen.“

Einen gesegneten 2. Advent

wünschen Klaus und Siegrid Kampf aus Neudorf im Erzgebirge